

Mitglied des Rates der Stadt Köln



Horst Noack, Kemperbachstr. 45 51069 Köln (Dellbrück)

Pressemitteilung

Kontakt: Horst Noack, Tel.: 01577-6666636

Zur Veröffentlichung ab 15.08.2017

Kommunalpolitiker haben Sorge um die Veedelsentwicklung

- Dellbrücker Ratsmitglied und Bezirksvertreter schreiben Offenen Brief an Oberbürgermeisterin Henriette Reker –

Von der Politik beschlossene, fertig geplante und finanzierte Maßnahmen werden in den Stadtteilen schleppend umgesetzt – besonders, wenn es sich um Außenbereiche der Stadt handelt. Diese Feststellung treffen Ratsmitglied Horst Noack und Bezirksvertreter Hans Stengle in einem Offenen Brief an Oberbürgermeisterin Henriette Reker und fordern ein Umdenken in der Verwaltung, Entbürokratisierung von Abläufen, bessere Koordination unter den Ämtern und koordinierende Führung mit klarer Prioritätensetzung auf stadtteilbezogene Maßnahmen. In einer detaillierten Auflistung von vier bis heute noch nicht umgesetzten Maßnahmen im Stadtteil Dellbrück beschreiben die Kommunalpolitiker den nach ihrer Überzeugung viel zu langen Weg von der Beschlussfassung über die Planung bis zur Realisierung von Verbesserungen, die wenig kosten, aber den Bürgern viel bringen würden, wenn sie denn umgesetzt würden. Daraus ergebe sich ein Glaubwürdigkeitsverlust für die Politik, die dem Bürger nicht mehr vermitteln könne, warum solche jahrelangen Verzögerungen unvermeidlich seien. Im Gegenteil entstehe der Eindruck, dass in der Verwaltung eher Prestigeobjekte mit großer Außenwirkung als Priorität behandelt würden, während die Lebensqualität in den Stadtteilen aller geäußerter Veedelsseeligkeit zum Trotz offenbar eine geringere Rolle spiele. Hier möchten die Politiker mit ihrem Offenen Brief eine Diskussion anstoßen, die möglichst zu einer stärkeren Berücksichtigung des alltäglichen Lebensumfelds der Bürgerinnen und Bürger führen soll.

Anlage: Offener Brief an Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Auflistung geplanter und nicht umgesetzter Maßnahmen in Dellbrück

Für weitere Informationen oder Erörterungen kontaktieren Sie mich bitte unter der o.a. Telefonnummer.

Köln, den 14.08.2018
Horst Noack MdR
Hans Stengle MbVMülheim